



## Verwaltungsgebäude Max Bögl Stahlbau Neumarkt / Opf.

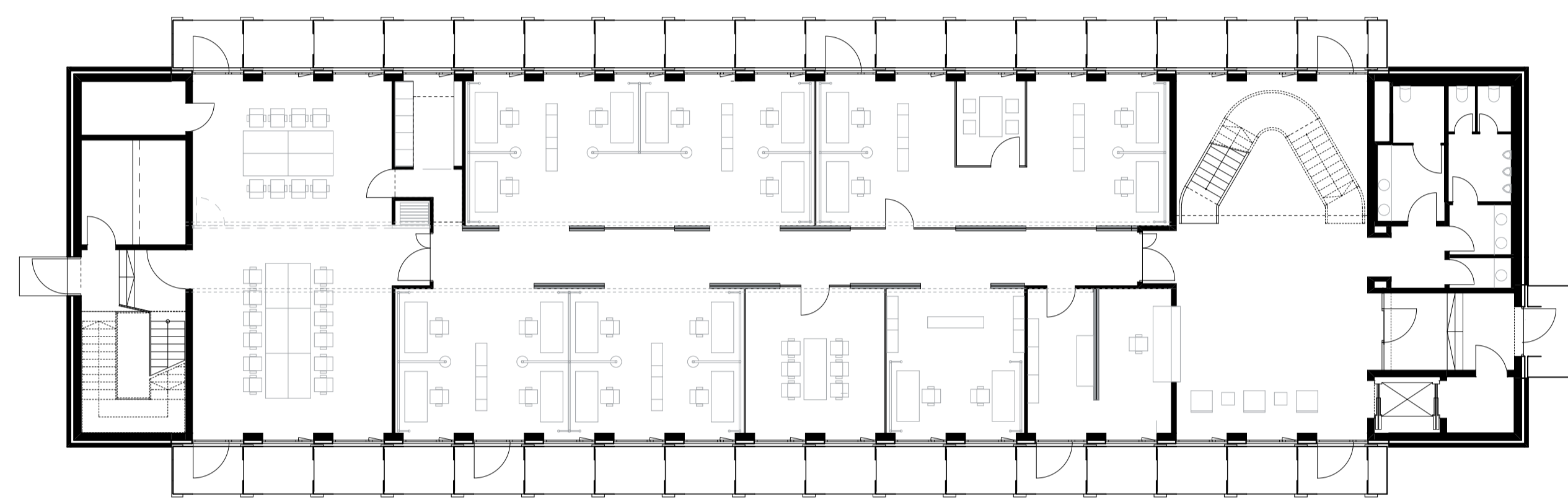
Das Gebäude befindet sich in unmittelbarer Nähe zu den Produktionshallen der Stahlbauherstellung. Es orientiert sich mit seiner Nord-Süd-Ausrichtung an den vorhandenen Strukturen des Werkgeländes und des historischen Kanals mit seiner Allee.

Das industrielle Umfeld ist geprägt durch große geschlossene Bauvolumen und weitläufige Lagerplätze mit in Reihen gestapelten Bauteilen aus Beton und Stahl. Dieser ortsspezifische Charakter spiegelt sich im äußeren Erscheinungsbild des Gebäudes wieder. Es besteht aus zwei fensterlosen Sichtbetonvolumen, in denen sich die Nebenräume befinden, und einer dazwischenliegenden Bürofläche, die zu beiden Seiten von einem Brise Soleil flankiert wird. Diese der Fassade vorgestellte Rahmenstruktur besteht aus gekanteten und untereinander verschraubten Elementen aus Stahlblech. Der Brise Soleil dient zudem der Reinigung und Wartung der vollverglasten Aluminiumfassade.

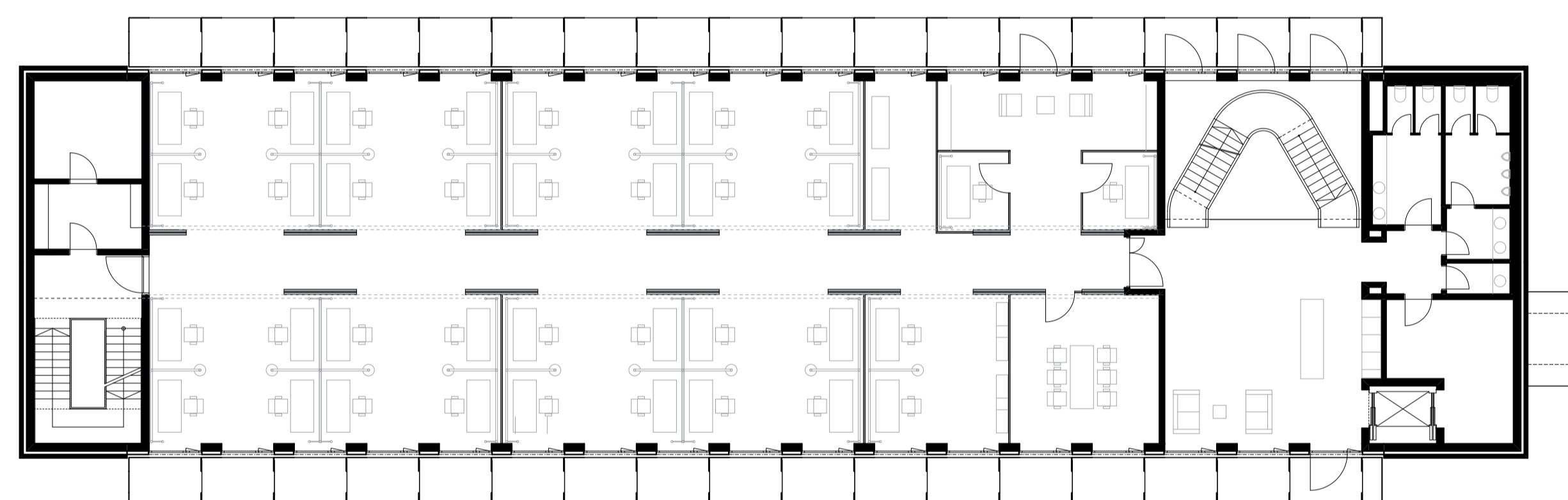
Sämtliche Betonfertigteile und Stahlbauelemente wurden vorort in den umliegenden Fertigungshallen hergestellt.

Die Decken bestehen aus 13 Meter langen und 2,50 Meter breiten Fertigteilen aus Spannbeton. Sie ermöglichen einen stützenfreien Innenraum mit einer flexiblen Einteilung der offenen Arbeitszonen. Dies bietet optimale Voraussetzungen für die sich häufig verändernden Projektteams. Jedem Bürogeschoss ist eine Kommunikationszone mit einer frei eingestellten Stahltrappe vorgelagert.

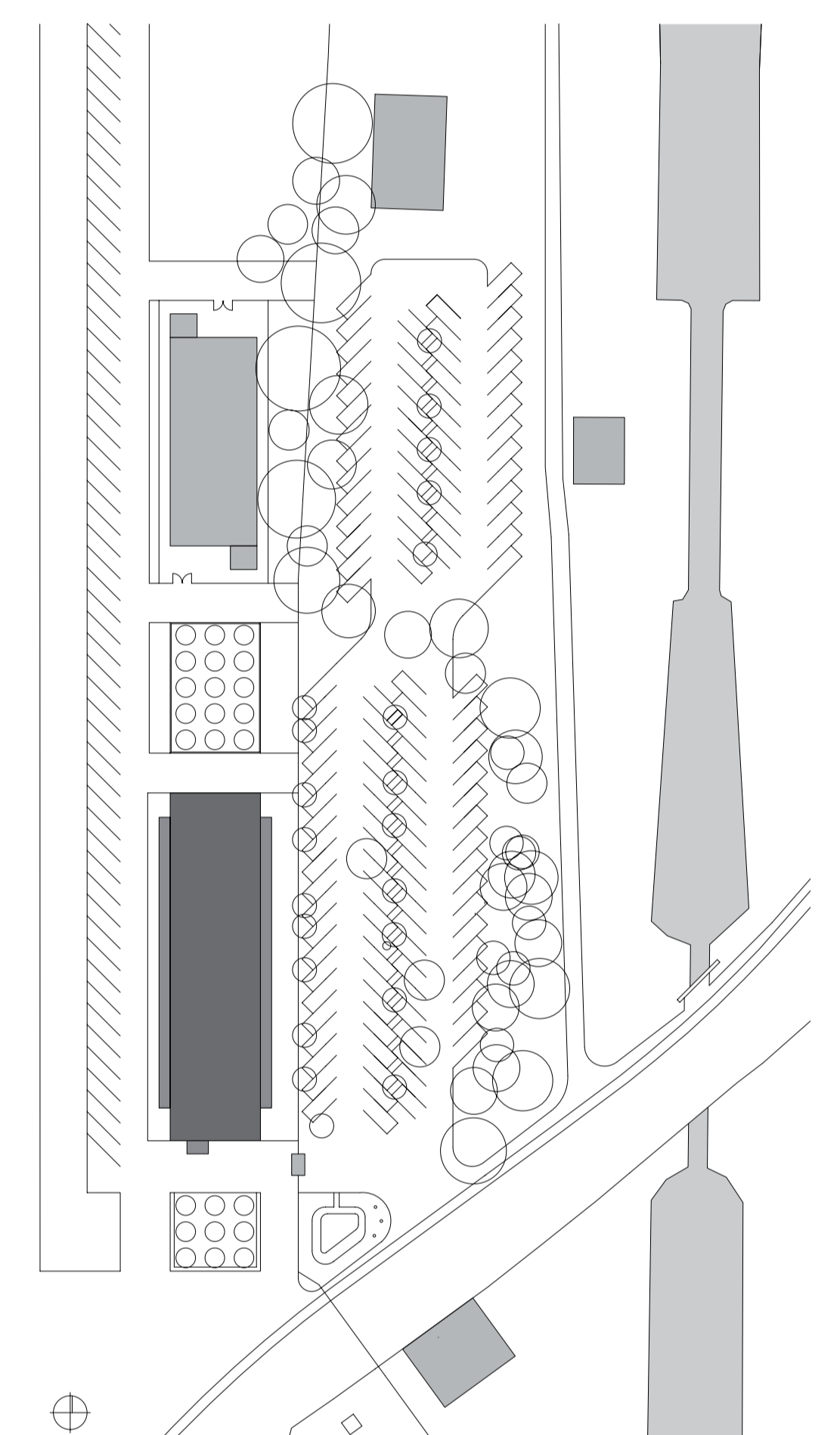
Die bauteilaktivierten Betondecken sorgen in Verbindung mit mechanischer Be- und Entlüftung für ein stabiles Innenraumklima. Heizen und Kühlen erfolgt auf Niedrigenergieniveau durch geothermische Nutzung des Grundwassers in Kombination mit Holzverbrennung als erneuerbare Energie.



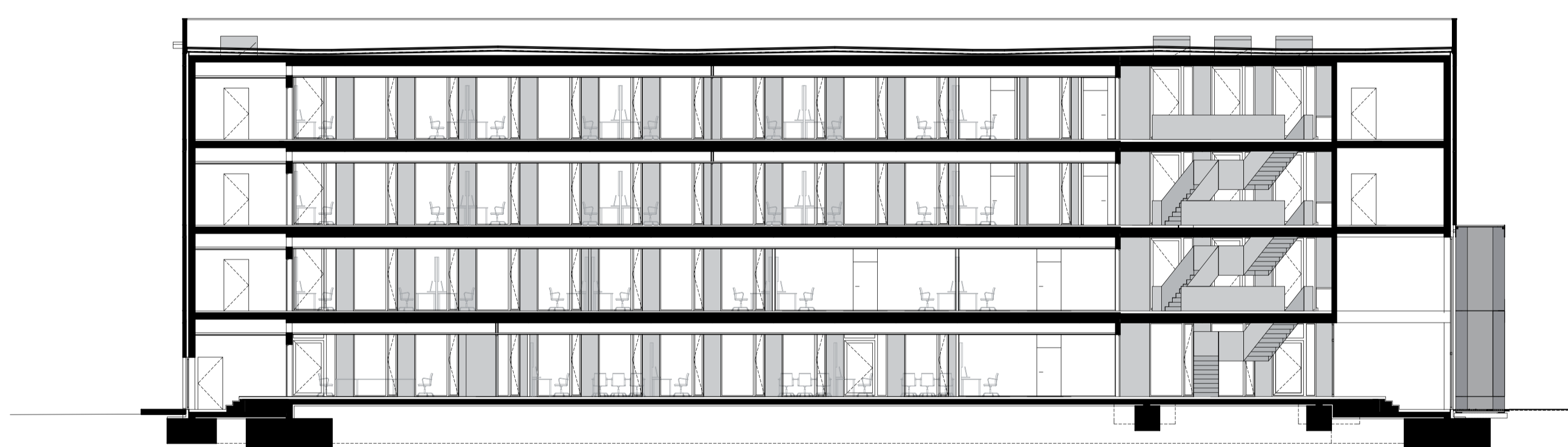
Erdgeschoss



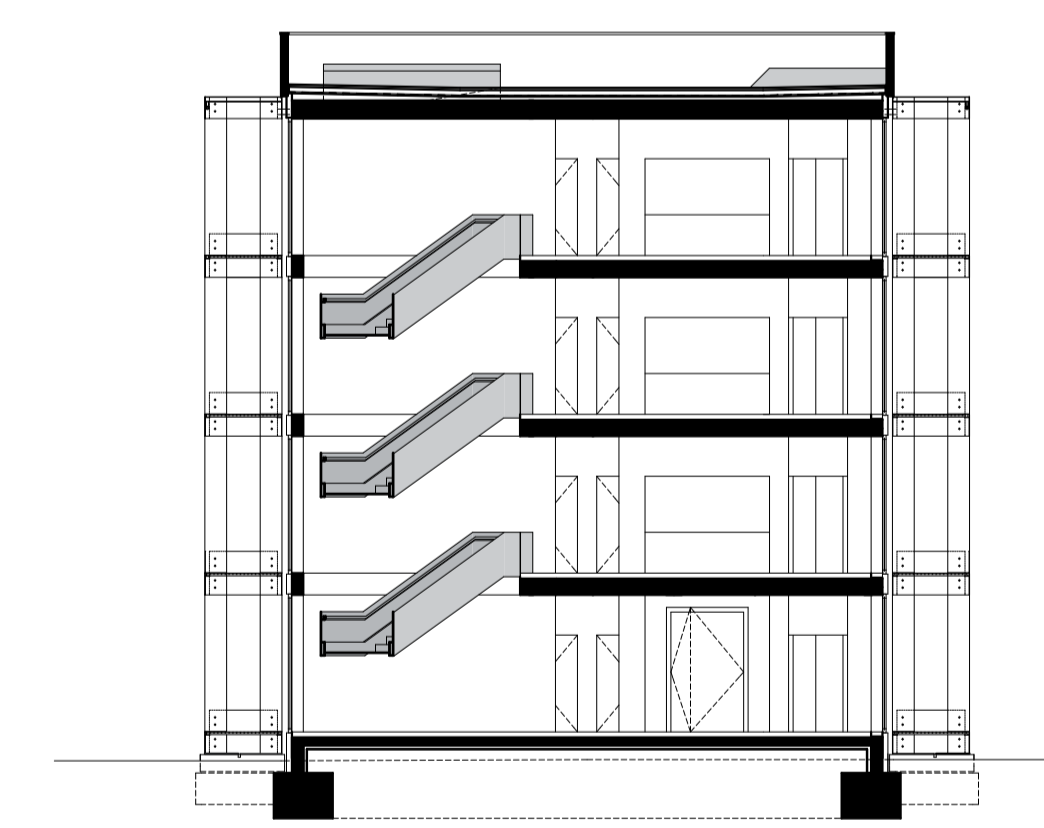
Obergeschoss



Lageplan



Längsschnitt



Querschnitt

